

# MitgliederInfo

der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG

Ausgabe 2/2019

■ Deine Stadt. Dein Zuhause.

## MITGLIEDERREISE - LEIPZIG BOT UNS UNGEWOHNT EINE BlicKE

EXTRA: ANMELDUNG ZUR WINTERTOUR NACH SCHNEEBERG

Seite 18/19

MENSCHEN HELFEN, TUT GUT!  
EINE BLUTSPENDERIN BERICHTET.

Seite 14

WBG GANZ  
SPORTLICH

Seite 11

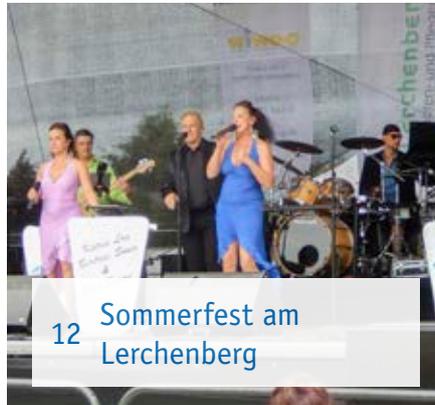
**WBG**

Wohnungsbaugenossenschaft  
Wittenberg eG

# Inhalt



11 WBG ganz sportlich



12 Sommerfest am  
Lerchenberg



18 Leipzig bot uns  
ungewohnte Einblicke

## 2 BERICHTET

- 3 Vorwort
- 4 Vertreterwahl 2019
- 5 Junge Nachfolge gesucht!
- 5 Baugeschehen
- 6-7 7 Tore – 7 Blicke
- 8 Erste digitale Haustafeln installiert
- 8 10mal WittenbergMesse
- 9 Schlüssel weg. Was nun?
- 10 WBG Osteraktion
- 10 Start zur Blütenpracht
- 11 WBG ganz sportlich

## 12 NACHBARLICHES

- 12 16. Sommerfest am Lerchenberg
- 13 Ehrenamt in Jugendhand
- 14-15 Menschen helfen, tut gut.
- 16 Zu Besuch bei Haike Wienzek
- 17 Leidenschaft für Eisenbahnen
- 18 Leipzig bot uns ungewohnte Einblicke
- 19 Anmeldung zur Wintertour nach Schneeberg

## 20 TIPPS UND BUNTES

- 20-21 Bunte Seite
- 22 Geburtstage
- 22 WBG-Gästewohnungen
- 23 Veranstaltungskalender
- 24 So erreichen Sie uns

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG  
Antje Bitter, Dirk Scheller  
Dessauer Straße 230  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
**Telefon** 03491 61 40 10  
**Fax** 03491 61 40 15  
**Web** www.wbg.de

**Redaktionsschluss:** 11.07.2019

**Redaktionsleitung, Text und Layout:**  
enders Marketing+Kommunikation GmbH  
**Druck:** Elbe-Druckerei Wittenberg GmbH  
**Fotos + Illustrationen:** Getty Images/  
iStock/Getty Images Plus/Thinkstock,  
enders Marketing und WBG

**Ein großes Dankeschön**  
an alle Redaktionsmitglieder für die inhaltlichen Vorschläge, Interviews, Textvorlagen und Fotos. Zum Gelingen dieser Ausgabe haben beigetragen: die WBG-Azubis, Frau Bitter, Frau Heinrich, Frau Lück, Frau Schneider, Herr Scheller, Herr Steinig.

# Vorwort

## Engagierte Menschen in Wittenberg

### Liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich noch an den Poesie-Album-Spruch „Das Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“? Der Satz stammt von Albert Schweitzer, der sich als Theologe, Philosoph und vor allem als Arzt zeitlebens für das Leben und gegen den Krieg engagierte. Zum Glück gibt es auch heute immer noch viele Menschen, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen und sich in ihrer Freizeit für „gute Sachen“ engagieren. Und nahezu alle, die wir fragten, bestätigen uns: Der Einsatz lohnt sich, weil man viel Freude und Bestätigung zurückbekommt.

Deshalb haben wir in dieser Ausgabe bei unseren Recherchen stärker auf das Thema Engagement geachtet. Zuerst haben wir unsere Vertreter entdeckt, die sich für die Genossenschaft einsetzen. Sie hören zu, gestalten die Entwicklung des Unternehmens mit und nehmen ihre Kontrollfunktion wahr. Zur Vertreterversammlung haben wir mit zwei Vertreterinnen gesprochen, die nun für junge Nachfolger werben.

Ein gemeinsames Engagement von Schülern, Lehrern, Unternehmen und Vermietern hinterlässt jetzt künstlerische Spuren in Wittenberg.

Schauen Sie sich die 7 Tore an und entdecken Sie, wie viele Gedanken auch an Mitmenschen und Zukunft darin stecken.

Wir haben junge und alte Menschen getroffen, die jeweils ihre eigene Idee gefunden haben, andere zu unterstützen. In dieser Ausgabe können wir nur einen Anfang machen und werden sicher noch viele weitere Geschichten zum Thema aufspüren. **Wenn auch Sie sich für Projekte und Menschen engagieren, melden Sie sich bitte und erzählen uns davon.**

Inspiziert von unserem Thema achten wir persönlich im Alltag viel stärker darauf, wie viele Menschen sich in irgendeiner Weise engagieren und das Wunderbare ist: Unsere Gesellschaft ist gar nicht so abgestumpft, wie es in den Medien manchmal scheint.

Wir wünschen Ihnen nun eine anregende Lektüre und die eine oder andere Idee, sich auch mal selbst wieder zu engagieren.

In diesem Sinne grüßen ...

Antje Bitter und Dirk Scheller  
Vorstände der WBG



Antje Bitter und Dirk Scheller,  
Vorstände der WBG

### Engagement:

persönlicher Einsatz für eine Sache oder Menschen aus Verbundenheit; Gefühl des Verpflichtetseins zu etwas; freiwilliges und ehrenamtliches soziales Handeln.

# Pflichtbewusst: Vertreter nehmen ihre Aufgaben wahr



Vorstand Antje Bitter erläutert den Geschäftsbericht



Die Vertreter heben ihre Stimmkarte zur Abstimmung

**Am 18. Juni fand die 29. Vertreterversammlung im Lutherhotel statt. 52 von 67 gewählten Vertreterinnen und Vertretern nahmen ihre Aufgabe wahr und folgten den Berichten von Vorstand, Aufsichtsrat und Prüfungsverband zum Geschäftsjahr 2018.**

Die Gäste Landrat Jürgen Dannenberg, Bürgermeister Jochen Kirchner und Doreen Mottl vom Prüfungsverband äußerten sich wertschätzend über die Arbeit der Genossenschaft. Dabei stellten sie die Rolle der WBG bei der Stadtentwicklung heraus und lobten ihr Engagement für Sozial- und Kunstprojekte. Alle waren sich einig, dass die hohe Wohnqualität bei der WBG zur Attraktivität der

Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort beitrage.

Nach den Berichten von Vorstand, Aufsichtsrat und Prüfungsverband stimmten die Vertreter einstimmig über folgende Punkte ab:

- Bestätigung der Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat sowie des Berichtes der gesetzlichen Prüfung
- Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- Beschluss über die Zuführung des Bilanzgewinnes zu den Ergebnisrücklagen
- Reduzierung des Aufsichtsrates auf sechs Mitglieder



Ein Dankeschön für die Vertreter

# Junge Nachfolge gesucht!



**Am Rande der Vertreterversammlung kamen wir mit Vertreterin Sonja Herold und einer Vertreterin aus der Kreuzstraße ins Gespräch.**

Beide sind seit 1976 Mitglied der Genossenschaft und bekamen im Jahr darauf ihre Wohnung. Als sie wenige Jahre später angesprochen wurden, als Vertreter zu kandidieren, stimmten sie zu. „Man kann ja nicht immer nur nehmen, man muss auch was zurückgeben“ begründet

Frau Herold ihre Bereitschaft als Vertreterin zu arbeiten. Beide sind sich einig: „Es macht auch Spaß, wenn man ein bisschen mitgestalten kann.“ Die Nachbarn sprechen sie gelegentlich an, und fragen z. B. „Wie kommt man an eine Fahrradgarage?“ oder „Wie stehen die Chancen auf einen Aufzugseinbau?“ Als Vertreter können sie Antworten geben und Anregungen mit in die Versammlungen nehmen.

*„Man kann ja nicht immer nur nehmen, man muss auch was zurückgeben“*

Wenn man genau hinschaut, sind viele Vertreter bereits seit den frühen Jahren der Genossenschaft

dabei und einige wollen sich aus Altersgründen nicht noch einmal zur Wahl stellen. Auch unsere beiden Gesprächspartnerinnen planen ihren Ausstieg. Aber sie sind sicher, dass sie jungen Nachwuchs für das Amt gewinnen können. „Ich kenne eine tolle Nachbarin mit 3 Kindern. Die werde ich fragen.“, sagt eine der beiden. „Dann rücken auch mehr Themen für Familien in den Fokus.“ Beide finden es an der Zeit, dass die jüngere Generation die Chance ergreift, die Genossenschaft mitzugestalten und damit auch Interessen junger Familien einzubringen. **Also überlegen Sie schon mal, ob Sie sich künftig als Vertreter oder Vertreterin engagieren wollen. Die nächste Vertreterwahl ist im Jahr 2021.**

## Baugeschehen

### SANIERUNG

#### Mehrfamilienhaus Dessauer Straße 38/39

Die Innenarbeiten sind abgeschlossen, denn zum 1. August sind acht der neun Wohnungen vermietet. Zurzeit werden noch die Hauszugangswegen sowie die Terrassen gepflegt und neun PKW-Stellplätze errichtet. Die Grünanlagen werden im September gestaltet.

### STRANGSANIERUNG

#### Straße der Befreiung 66-74

Von März bis Juli wurden in den Eingängen 69-74 alle Versorgungsleitungen ausgebaut und durch neue ersetzt. Nun müssen noch die Dachlüfter erneuert werden. Diese Arbeiten sollen bis Mitte August abgeschlossen sein. Dann folgen die Malerarbeiten im Treppenhaus.

### BAU WEITERER STELLFLÄCHEN

#### Hermann-Duncker-Straße

Im Herbst werden im Bereich des Garagenkomplexes Hermann-Duncker-Straße 11-13 vier weitere PKW-Stellflächen errichtet. Die sechs angekündigten PKW-Stellplätze am Giebel des Objekts Erich-Mühnsam-Straße 33 müssen in das Jahr 2020 verschoben werden. Grund sind die im September beginnenden Straßenausbaumaßnahmen.



# 7 Tore – 7 Blicke

Kunstprojekt von engagierten Schülern, Lehrern und Künstlern

Hausdurchgänge zwischen Wohnblöcken sind zwar gute Wegeverbindungen, aber meist auch Orte für Schmierereien an den Wänden. Das wird sich nun an sechs Durchgängen der WBG und der WIWOG sicherlich ändern.

Unter dem Titel „7 Tore – 7 Blicke“ startete ein Kunstprojekt, das nun sechs Durchgänge mit künstlerisch gestalteten Fliesen schmückt. Initiiert wurde das Ganze von der WIWOG und der WBG gemeinsam mit Bildungseinrichtungen aus der Lutherstadt Wittenberg.

Die Idee war im Rahmen der Ausstellung „Tore der Freiheit“ im Lutherjahr 2017 entstanden. Schüler, Lehrer, Betreuer und Künstler machten sich Gedanken, wie sie das Motto für sich interpretieren und umsetzen können. Die verschiedenen Ergebnisse sind beeindruckend und wurden im Rahmen einer Vernissage vorgestellt und prämiert.

Den 1. Preis mit einer Prämie von 200 Euro erhielt das Tor „Augen-



Tor 6 „Himmelsblick“

blick“, der 2. Preis (150 Euro) ging an die Diesterweg-Grundschule, Platz 3 (100 Euro) belegte das Lucas-Cranach-Gymnasium. Da aber alle Arbeiten „super sind“, so Jens Krause von der Bürgerstiftung, erhielten alle anderen Gruppen eine Prämie von 50 Euro und eine Urkunde als Anerkennung.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Stiftung der Sparkasse, der Bürgerstiftung Wittenberg, der Firma Heimö, CICERO

Design, dem PCI Werk sowie der Wittenberger Fenstertechnik GmbH. Tatkräftige Hilfe gab es von den Malerfirmen Schapelt, dem Tapezier- und Malerservice, der Fliesenfirma Gütling und der WDW.

Wir danken allen für das künstlerische, finanzielle und handwerkliche Engagement!

Schauen Sie sich die Kunstwerke gern mal bei einem Spaziergang an!

Die Initiatoren und finanziellen Unterstützer würdigten alle künstlerischen Arbeiten mit eine Geldprämie.



**TOR 1 „DURCHBLICK“**

...ist der einzige mobile Torraum, gestaltet von einem Kunstkurs des Luther-Melanchthon-Gymnasiums, wo es auch zu sehen ist. Die Torkonstruktion stammt aus der Ausstellung „Tore zur Freiheit“.



Tor 3 „Augenblick“

**TOR 2 „AUGENBLICK“**

...im Durchgang Straße der Befreiung 39/66. Die zweiten bis vierten Klassen der Evangelischen Grundschule haben ihre wertvollsten Lebensmomente gestaltet und in einem Mosaik zusammengeführt.

**TOR 3 „AUSBLICK“**

...ziert den Durchgang Straße der Befreiung 119/Kreuzstraße 37 und wurde von der Grundschule Diesterweg gestaltet. Die Ideen ranken sich rund um die Silhouette Wittenbergs. Die Kinder wurden unterstützt vom Atelier Claudia.

**TOR 4 „LICHTBLICK“**

Den gibt's im Durchgang Lerchenbergstraße 19/20. Die Schüler der Evangelischen Gesamtschule „Philipp Melanchton“ überlegten, was Lichtblicke sind, welche es zu Melanchtons Zeiten gab und was heute daraus geworden ist.



Tor 4 „Lichtblick“

**TOR 5 „EINBLICK“**

Im Durchgang Straße der Befreiung 75/93 sehen Sie nun, wie das Leben früher auf der Burg Rabenstein gewesen sein könnte. Gestaltet wurden die Fliesen vom Kunstzirkel des Augustinuswerks mit Begleitung von Uta Kilian Moes.



Tor 7 „Rundblick“

**TOR 6 „HIMMELSBlick“**

Was sehen Sie, wenn Sie in den Himmel blicken? Wirkliches, Fantastisches, Technisches, Zukünftiges... und noch mehr ist den Schülern des Lucas-Cranach-Gymnasiums eingefallen und ist nun im Durchgang Lerchenbergstraße 103/104 zu sehen.

**TOR 7 „RUNDBlick“**

Der Eigenbetrieb „KommBi“ zeigt, wie wichtig Kinder sind, getreu Luthers Ausspruch: „Je mehr Kinder, je mehr Glück.“ Gestaltet wurde der Durchgang Lerchenbergstraße 47/48.

## ERSTE DIGITALE HAUSTAFELN INSTALLIERT



Mitte Juni haben wir in den Eingängen der Objekte Hermann-Duncker-Straße 6-10 und 11-13 sowie in der Lerchenbergstraße 7-19 und 28-41 die ersten digitalen Hausinformationstafeln installiert. Dieses Projekt werden wir Ende des Jahres in den Eingängen Straße der Befreiung 18-24, 66-74 und 75-80 sowie in der Straße der Völkerfreundschaft fortsetzen.

Auf den Tafeln finden Sie unter „Aktuelle Informationen“ eine kleine Bedienungsanleitung. Tippen Sie einfach auf „hier tippen“ und erfahren Sie mehr.

Gern stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung.

## 10mal WittenbergMesse.



Carolin Hergert und Juliane Jork

Von Anfang an war die WBG mit einem Stand auf der "WittenbergMesse" vertreten. Die Messe ist eine Leistungsschau von Gewerbe, Handel, Handwerk und Dienstleistungen der Region für die Öffentlichkeit.

In den ersten fünf Jahren fand sie im Luther-Hotel statt. Gerade mal 20 bis 25 Aussteller präsentierten sich dort, aber es kamen viele Besucher. So wurde der Platz zunehmend knapp. Mit Inbetriebnahme der Exerzierhalle, 5 Jahre später, bot sich ein Areal für mehr

und größere Messestände. Selbst diese Fläche musste inzwischen mit einem Zeltbau erweitert werden und das Außengelände wird ebenfalls genutzt. Von Jahr zu Jahr erhöhen sich die Aussteller- und Besucherzahlen. Am 13. April 2019 waren 89 Unternehmen dabei.

Beim 10-jährigen Jubiläum ehrten die Schirmherren Oberbürgermeister Torsten Zugehör und Landrat Jürgen Dannenberg alle Firmen, die von Anfang an dabei waren. Dazu gehörte neben vier weiteren Unternehmen auch die WBG.



Michael Richter · Gabriele Schoene

### Elektroinstallation & Verkauf

(03491) 66 19 66

(03491) 66 19 68

Nußbaumweg 7-9  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Service rund um die Uhr!

### MERKER, HELMUT

Fachbetrieb für Heizung · Lüftung · Sanitär · Wartung · Service

06886 Lutherstadt Wittenberg · Platanenweg 20  
Tel. 03491/66 19 51-52 · Fax 03491/66 07 20  
Service-Telefon rund um die Uhr 0172/3 64 68 60

#### Leistungen:

- Neuinstallation und Modernisierung von Heizungsanlagen und Bädern
- Befähigungsnachweise für Arbeiten an Öl- und Gasanlagen jeglicher Art sind vorhanden
- Reparatur und Austausch von Gasherden, Gasthermen, Raumheizern und Armaturen

Unser qualifiziertes Team ist immer für Sie da.

### Tapezier- und Malerservice GmbH

Berliner Straße 60 | 06886 Luth. Wittenberg  
Telefon (03491) 41 11 28

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Fassaden- und Anstricharbeiten sowie Wärmedämmung und Bodenbelagsarbeiten

## Schlüssel weg. Was nun?



Seit vielen Jahren verfügen die Wohnungen unserer Genossenschaft über eine Schließanlage und viele unserer Mitglieder schätzen den Komfort, Haus- und Wohnungstüren mit nur einem Schlüssel zu bedienen. Wer will, kann weitere Türschlösser wie z. B. das Garagentor, den Briefkasten oder die Kellertür in diese Schließanlage einbeziehen. Dann ist alles mit nur einem Schlüssel bedienbar.

Aber wie so oft im Leben hat jede Medaille zwei Seiten. Eine Schließanlage stellt ein Schließsystem dar, bei dem die einzelnen Schließzylinder in einem funktionalen Bezug stehen. Spätestens bei einem Schlüsselverlust wird dies deutlich. Es reicht nicht mehr, nur den eigenen Schließzylinder auszutauschen, sondern nun sind viele Schlösser betroffen. Welche das jeweils sind, hängt von technischen Komponenten ab, die nur der Schließanlagenhersteller im Einzelfall berechnen kann. Für uns ist dies die Firma Becker Sicherheitstechnik GmbH aus Dessau-Roßlau.

Der Verlust eines Schlüssels kann also teuer werden, wenn es sich um eine Schließanlage handelt. Grundsätzlich ist der Schlüssel Bestandteil der Mietsache, für die der Mieter eine Obhutspflicht hat. Verliert er den Schlüssel, ist unverzüglich der Vermieter darüber zu informieren. Der schätzt ein,

ob eine Missbrauchsgefahr besteht und aus Sicherheitsgründen die Schließanlage in ihren betroffenen Teilen erneuert werden muss. Ist dies der Fall, so muss der Mieter die Kosten hierfür tragen. Dies wurde vom BGH in einem Urteil aus 2014 entschieden.

① Wir empfehlen Ihnen, Ihre Haftpflichtversicherung zu überprüfen. Entstehende Kosten durch einen Schlüsselverlust werden von der Privathaftpflichtversicherung übernommen, wenn diese den Baustein „Schlüsselverlust“ beinhaltet.

Dabei wird unterschieden zwischen privat und beruflich genutzten Schlüsseln. Darüber hinaus sollten Sie sich notieren, wem Sie einen Schlüssel übergeben haben. Schnell kann dies in Vergessenheit geraten und beim Auszug aus der Wohnung fehlen dann welche. Auch dies zählt als Schlüsselverlust und führt zu einem Austausch der Schließanlage.

### Jens Bohlmann

STRASSEN- UND WEGEBAU

- Beton- und Natursteinpflaster
- Regenwasserversickerung aller Art
- Haus- und Hofentwässerung

Am Heideberg 32  
06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491 / 41 29 62  
Fax 03491 / 41 29 66

Jeder LIEST!  
wir drucken's



BÜCHER BROSCHÜREN ZEITSCHRIFTEN WERBEDRUCKE PROSPEKTE

ELBE DRUCKEREI WITTENBERG

Breitscheidstraße 17  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Telefon 03491 | 41 02 42 / 43  
Telefax 03491 | 41 02 40  
info@elbedruckerei.de  
www.elbedruckerei.de



Hier zuliebe

Strom, Erdgas, Fernwärme und  
Trinkwasser für die Region

www.stadtwerke-wittenberg.de





# WBG Osteraktion



WBG-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einschließlich Vorstand kümmerten sich um Groß und Klein



**Am 18. April kamen viele fröhlich aufgeregte Kinder mit ihren Eltern aus allen Wohngebieten zu unserem Osterfest.**

Im Innenhof der Straße der Völkerfreundschaft erwartete unsere Gäste ein üppiges Kuchenbuffet mit Kaffee und Kaltgetränken. Die

Kinder steckten kleine Osterkörbchen zusammen und gingen dann auf Eiersuche. Der Osterhase hatte die Eier zuvor in vier Bereichen versteckt und wir erteilten nur nach und nach die Sucherlaubnis, damit alle die gleichen Chancen hatten. So musste keiner mit leerem Körbchen nach Hause gehen. Die Kinder

ließen sich außerdem fantasievolle Gesichter schminken, drehten kräftig am Glücksrad und maßen sich im Eierlaufen.

Bei dem schönen Wetter plauderten viele Gäste miteinander auf den Gartenbänken und sahen dem vergnügten Treiben der anderen zu.

## Start zur Blütenpracht



**Auch unser dritter Balkon-Aktionstag, der am 2. Mai stattfand, wurde begeistert angenommen.**

Die WBG-Mitarbeiter hatten leckeren Kuchen gebacken und empfingen am Nachmittag die Mitglieder. Diese suchten sich die passenden Pflanzen für ihre Balkonpläne aus. Während eine Mitarbeiterin der Firma Möbius die mitgebrachten Kästen bepflanzt, genossen unsere Gäste Kaffee und Kuchen. Wir hoffen, dass die Blumen inzwischen prächtig blühen und der eine oder andere an

unserer Aktion „Schönster Balkon 2019“ teilnimmt. Übrigens: Die Einnahmen aus der Aktion werden auch in diesem Jahr gespendet.

Unser Dank geht nicht nur an unsere fleißigen Kuchenbäcker und Helfer, sondern vor allem an die Firma Blumen Möbius, die uns in ihrem Center wieder tatkräftig unterstützt hat.



# WBG ganz sportlich



Die Läufer trotzten dem Regen

**Am 11. Mai fand im Rahmen der Sporttage, organisiert durch den Kreissportbund der Lutherstadt Wittenberg, der Nachtlauf statt.**

Wir waren erstmals dabei und starteten mit zwei Staffelteams, bestehend aus jeweils drei Kollegen bzw. Auszubildenden. Bei Regen startete der Lauf 18.00 Uhr am Marktplatz und jeder Teilnehmer hatte zwei Kilometer rund um die Schlosskirche zu laufen. Unser Herrentrio schlug sich wacker und belegte von insgesamt 27 Staffelmanschaften den 6. Platz. Auch die gemischte Staffel hat gut durchgehalten. Und das nächste Mal sind wir wieder dabei.



Das motivierte Team der WBG. Die Männerstaffel belegt Platz 6.



# Gemeinsam feiern mit Nachbarn

## 16. Sommerfest am Lerchenberg



Das Bühnenprogramm war für viele der Höhepunkt.

**Am 1. Juliwochenende hatten WBG, WIWOG und das Senioren- und Pflegezentrum „Am Lerchenberg“ (SPZ) wieder zum Sommerfest eingeladen. Am Samstag drehte sich alles um den 35. Geburtstag der Pflegeeinrichtung.**

Musikalisch unterhielten die Pallas Show Band und Schlagersänger Olaf Berger. Sonntag gab es auch viele Angebote für die Kinder mit Hüpfburg und Spaßprogramm. Auf der

Bühne begeisterte Dagmar Frederic das Publikum. Alle 500 Lose der Tombola wurden verkauft und die Hauptpreise wurden noch am Sonntag überreicht.

Aber wieso veranstalten SPZ und die Vermieter ein solches Fest? Noch dazu kostenfrei für die Besucher?

Matthias Henschel, Geschäftsführer des SPZ, erzählt, dass die Idee gemeinsam mit den Wohnungsun-

ternehmen und des IB (Internationaler Bund) entstanden ist. Das SPZ veranstaltete sowieso einen Tag der offenen Tür mit Bühne und Programm. Ort und Ausstattung gab es also schon. „Wir wollten den Bewohnern, die sich kostenpflichtige Konzerte kaum leisten können, eine kostenfreie Alternative bieten. Außerdem tragen gemeinsame Feste zu einer stärkeren Nachbarschaft bei.“ Dass die Idee genau richtig war, zeigt sich an der stetig steigenden Besucherzahl an beiden Festtagen.

Bemerkenswert ist auch, dass sich viele Mitarbeiter der Vermieter und des SPZ auf dem Fest engagieren und zunehmend regionale Unternehmen die Tombola unterstützen. Ein großes Dankeschön an all die engagierten Menschen!



Volksfeststimmung am Lerchenberg



Stackelitz

FIRMENGRUPPE

FORSTWIRTSCHAFT  
LANDSCHAFTS-  
GESTALTUNG  
NATurnahe  
DIENSTLEISTUNGEN

Kehlitz

Bau- und  
Möbeltischlerei

Wichernstraße 11  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Inh. Tischlermeister Thoran Kehlitz

Tel.: 03491 - 44 13 21  
E-Mail: tischlerei-kehlitz@t-online.de

Vom  
kreativen Möbelbau  
bis zur  
Glaserei



Wir verwirklichen Ihre Träume - Qualitätsarbeit aus Meisterhand

# Ehrenamt in Jugendhand

**Da wir uns in dieser Ausgabe mit dem Ehrenamt beschäftigen, haben auch wir Auszubildenden darüber nachgedacht. Schnell fiel uns eine Freundin ein, die sich 2017 für die Organisation und Durchführung des Luther-Jubiläumsjahres engagiert hatte. Wir fragten die 21-jährige Jana P. zu ihren Erfahrungen.**

**Wie bist du dazu gekommen, dich ehrenamtlich zu engagieren?**



Den Zeitraum zwischen bestandem Schulabschluss und dem Beginn der Lehre oder des Studiums kann man in verschiedener Weise gestalten. Einige gehen arbeiten und verdienen sich ein bisschen Taschengeld, andere verreisen und erkunden die Welt. Ich habe mich für den BfD entschieden – den Bundesfreiwilligendienst, welcher neben dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) eine Sonderform der ehrenamtlichen Arbeit ist. Aufmerksam gemacht haben mich Freunde und Bekannte, die bereits beim Reformationsjubiläum 2017 e. V. tätig waren.

**Was waren eure Tätigkeitsfelder?**

In verschiedenen Gruppen und Teams waren wir mit der Planung und Umsetzung von Workshops, Ausstellungen und Events anlässlich des Jubiläumsjahres beschäftigt. Ein wichtiger und großer Bestandteil war natürlich die Planung und Umsetzung des Festwochenendes, welches ohne die unzähligen ehrenamtlichen Helfer nicht möglich gewesen wäre.

**Was hat dir besonders an der Arbeit gefallen?**

Die Arbeit war sehr abwechslungsreich und hat total Spaß gemacht. Das Verhältnis zwischen den Freiwilligen wurde immer inniger und irgendwann fühlte man sich wie in einer riesengroßen Familie. Ich habe neue Freunde gefunden und vor allem auch im Austausch mit internationalen Freiwilligen außergewöhnliche Erfahrungen gesammelt.

**Was kannst du jungen Menschen mit auf den Weg geben?**

Ich kann allen die ehrenamtliche Arbeit ans Herz legen. Ich hatte in der Zeit viel Spaß, habe tolle

Erfahrungen gemacht und konnte so Einiges für mein weiteres Leben mit auf den Weg nehmen. Außerdem habe ich meine Heimatstadt von neuen Seiten kennengelernt und konnte bei dem für unsere Heimat so bedeutsamen, wie wichtigen Lutherfest mithelfen und meinen Teil dazu beitragen. Ich kann es also nur weiterempfehlen ehrenamtlich aktiv zu werden.

**Abschließend haben wir Jana gefragt, was sie Jugendlichen in Wittenberg in der Ferienzeit empfehlen kann:**

Im Piesteritzer Freibad kann man sich an heißen Sommertagen perfekt abkühlen und schöne Stunden mit Freunden verbringen. Das Asisi-Panorama „Luther 1517“ ist sehr interessant, auch für junge Wittenberger. Und von unserem neuen, modernen Bahnhof kommt man durch die praktischen Zugverbindungen in kurzer Zeit quer durch Sachsen-Anhalt. Einer ereignisreichen und ausgewogenen Ferienzeit steht in Wittenberg also nichts entgegen.



# Menschen helfen, tut gut. Ich spende Blut!



**Mein Name ist Antje Schneider und ich arbeite bei der WBG im Rechnungswesen. Seit elf Jahren gehe ich regelmäßig beim Deutschen Roten Kreuz Blut spenden und möchte auch andere Menschen dazu bewegen.**

Blut wird jeden Tag benötigt, jeder von uns kann plötzlich betroffen sein. Leider ist es nicht selbstverständlich, dass genügend Konserven vorhanden sind, um jederzeit Unfallopfer und Patienten zu helfen, ob bei Operationen oder zur Behandlung von Krankheiten. Blut kann nicht künstlich hergestellt werden und besonders in den Sommermonaten ist es schwierig, die Versorgung mit Blutkonserven sicherzustellen, denn Blut ist nicht lange haltbar. Zudem passt aufgrund der

verschiedenen Blutgruppen nicht jedes Blut zu jedem Menschen.

*„Zum ersten Mal war ich mit 19 Jahren zur Blutspende. Der Ablauf ist immer gleich.“*

Zuerst meldet man sich an. Dafür ist der Personalausweis und ab der zweiten Spende der Blutspenderpass notwendig. Dann füllt man einen Fragebogen über den eigenen Gesundheitszustand aus. Anschließend werden der hb-Wert (Hämoglobin ist für den Transport von Sauerstoff und Kohlenstoffdioxid im Blut verantwortlich) und die Körpertemperatur gemessen. Ein Arzt kontrolliert den Blutdruck und prüft, ob man gesundheitlich für eine Spende geeignet ist. Wenn alles okay ist, geht es los.

Der Konservenbeutel, die Röhren für die Blutuntersuchung und

der Fragebogen werden mit einem Scancode gekennzeichnet, damit das Blut jederzeit dem Spender zugeordnet werden kann. Jetzt entscheidet man, ob das eigene Blut an Patienten weitergereicht werden darf. Dann kommt die Nadel. Da es sich ausschließlich um Einwegmaterial handelt, ist eine Infektion durch die Punktion ausgeschlossen. Man merkt den Stich, aber er ist auf jeden Fall gut auszuhalten. Nun heißt es „pumpen“. Zuerst werden die Röhren für die Blutuntersuchung gefüllt, anschließend die Konserve. Innerhalb von 5 bis 10 Minuten werden 500 ml Blut abgenommen. Nach dem Entfernen der Nadel drückt man noch etwa 5 Minuten auf die Punktionsstelle und bekommt ein Pflaster. Nun steht ein leckerer Imbiss bereit, um wieder Energie zu tanken. Dabei kommt man oft mit anderen Spendern ins Gespräch und ist in netter Gesellschaft.



**Wolfgang Frank  
Fliesenleger**

Bahnstraße 6  
06886 Wittenberg  
Telefon: 0171 2001486

**ACHTUNG!  
SPEZIALISTEN AM WERK!**

Service-Telefon: 03491 666366  
Ihr Ansprechpartner in WB für:

Vodafone Kabel Deutschland | PÜR

**EURONICS** Otmar Schnee

Otmar Schnee GmbH | 06886 Luth. Wittenberg, Dessauer Str.50  
Tel.03491-666366 | Fax.03491-670013 | schnee@euronics-wittenberg.de  
Wir sind für Sie da: MO-FR 9:00-18:30 Uhr | SA 9:00-12:30 Uhr

Kompetenz rund ums Bauen

**LK**

**Baugesellschaft mbH**

Sternstraße 58 · 06886 Luth. Wittenberg  
☎ 03491 / 40 40 50 · Fax 40 40 59

**Unser Unternehmen ist im Neubau und  
in der Altbausanierung Ihr Partner**



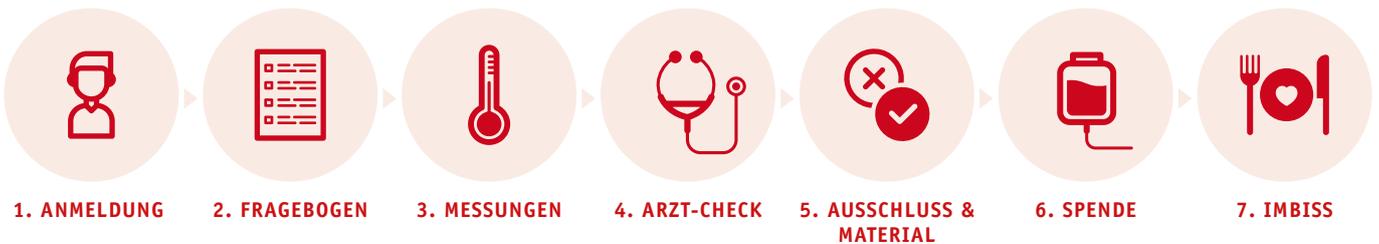
Das Blut wird in den nächsten Stunden untersucht und sollten Auffälligkeiten festgestellt werden, wird man umgehend informiert. Erstspender erhalten in den nächsten Wochen einen Unfallhilfe- und Blutspenderpass mit allen wichtigen Daten zur eigenen Blutgruppe. Diesen Ausweis sollte man immer bei sich tragen, denn im Notfall sehen Ärzte sofort die Blutgruppe und es kann schneller geholfen

werden. Innerhalb eines Jahres dürfen Frauen 4 mal spenden, Männer sogar 6 mal. Ich selbst konnte bisher 38 mal Menschen mit meiner Blutspende helfen.

Eine Blutspende bringt viele Vorteile – auch für einen selbst: Man wird regelmäßig untersucht, erhält einen Unfallhilfe- und Blutspenderausweis, nach der Blutspende regeneriert sich das eigene Blut, man trifft nette Menschen, bekommt ein leckeres Essen und das Wichtigste, man rettet anderen Menschen das Leben, vielleicht sogar das der eigenen Familie oder der Freunde.

## TERMINE BLUTSPENDE

- **07.08.2019 · 15.00 – 19.30 Uhr**  
McDonald's Restaurant,  
Berliner Chaussee 71
- **13.08.2019 · 14.00 – 19.00 Uhr**  
REWE-Markt im Arsenal,  
Markt 16
- **21.08.2019 · 14.00 – 17.00 Uhr**  
Ev. Krankenhaus Paul Gerhardt Stift,  
Paul-Gerhardt-Straße 42-45
- **23. & 29.08.2019 · 15.00 – 20.00 Uhr**  
DRK-Kreisverbandshaus,  
Am Alten Bahnhof 11



Anna, für die Werbung eines neuen Wohnungsnutzers habe ich von der WBG eine Prämie in Höhe von **170 Euro\*** bekommen.

Das entspricht dem Wert eines Genossenschaftsanteils plus Eintrittsgeld. Also werben auch Sie neue Wohnungsnutzer.

\* Sie können das auch. Sie können diesen Betrag dem neuen Wohnungsnutzer zugute kommen lassen, er bekommt dann 170 Euro seinem Mitgliedskonto gutgeschrieben. Sie können sich den Betrag aber auch selbst auszahlen lassen. Die Auszahlung der Werbeprämie erfolgt, nachdem der neue Wohnungsnutzer sechs Monate in der Wohnung gewohnt und selbstverständlich seinen Verpflichtungen aus dem Nutzungsvertrag, insbesondere seinen Zahlungsverpflichtungen, nachgekommen ist.

# Zu Besuch bei Haike Wienzek

Vertreterin des Wahlbezirkes II



**Haike Wienzek ist eine echte Frohnatur. Sie empfängt uns sehr herzlich in ihrer individuell, romantisch eingerichteten Wohnung in der Straße der Völkerfreundschaft. Ganz offen erzählt sie aus ihrem Leben.**

Geboren ist sie in Freyburg bei Naumburg und kam durch familiäre Umstände zu der Großmutter nach Wittenberg. Dort lernte sie ihren Mann kennen und wohnte bereits seit 1975 über 30 Jahre in einer Wohnung bei der Genossenschaft. Als technische Zeichnerin arbeitete

sie in Reinsdorf bei ACA.

Nach der Wende lebte die Familie in einer Wohnung mit großer Terrasse in der Nähe der Innenstadt, doch nach dem Tod ihres Mannes zog es Frau Wienzek wieder in eine Wohnung der WBG. Hier genießt sie die vielen Annehmlichkeiten eines Großvermieters und ist voll des Lobes. „Da brauch ich nur anrufen und Frau Numrich hilft oder organisiert Hilfe.“ Als Vertreterin wurde Haike Wienzek gewählt, weil sie bei ihrem Rückzug in ihr ehemaliges Wohngebiet noch viele Nachbarn kannte. Oft wird sie angesprochen, wenn der Müllplatz mal wieder unordentlich aussieht oder andere Reparaturen anstehen.

Frau Wienzek liest viel, verbringt sehr gern Zeit mit ihren Nichten und geht auf Flohmärkte. „Da gibt es jede Menge zu entdecken und eine Kleinigkeit, die den Alltag erheitert, bleibt immer hängen“, freut sich Frau Wienzek.

... Qualität-Haustechnik.

**HIT**  
NORDELEKTRIK  
WITTENBERG GMBH

**Haus- & Industrietechnik**

- Elektro
- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen

*Qualität vom regionalen Fachbetrieb!*

Florian Geyer Straße 9 Tel.: 03491 / 40 12 84  
06886 Luth. Wittenberg Fax: 03491 / 45 97 24

[www.DerHausbauer.com](http://www.DerHausbauer.com)

**ALBRECHT**

DACHDECKEREI - BAUKLEMPNEREI

- Flach-, Steil- und Gründächer
- Leichtdächer mit Ziegeloptik
- Wohnraumdachflächenfenster
- Balkon- und Terrassensanierung
- Schornsteinverkleidung
- Bauklempnerei
- Holzbau

Weinberge 9 · 06901 Kemberg · Tel.: 034921.20402 · Fax: 22299  
info@albrecht-kemberg.de · www.albrecht-kemberg.de



# Leidenschaft für Eisenbahnen

Schon während des Gespräches lässt die „gute Stube“ erahnen, für welches Hobby Lothar Schwedes Herz schlägt. Denn neben der Essecke sehe ich, noch fast original verpackt, kleine schmale Kartons mit Sichtfenster, aus denen die Lokomotiven und Anhänger hervorblitzen.

Die Leidenschaft für die Schienenfahrzeuge liegt ihm im Blut, da ist er sich sicher, denn bereits sein Opa war Eisenbahner. Zwar hat er ihn leider nicht mehr kennengelernt, aber sein Vater war auch schon „infiziert“. Mit ihm baute er bereits im Kindesalter im Keller an der Eisenbahnplatte und den Zügen herum. Und mit dieser Begeisterung ist auch sein eigener Sohn aufgewachsen.

Sein Hobby teilt Herr Schwede mit seinen Vereinsfreunden des Eisenbahnmodellbahnclubs im Förderverein „Berlin-Anhaltische Eisenbahn“ e. V. und trifft sich dafür in den Räumlichkeiten der Deutschen Bahn in Labetz. Dort werden Projekte



Lothar Schwede präsentiert seinen Lokbahnhof

geplant und realisiert. Angedacht ist demnächst das Schienennetz im alten Hafenbecken von Wittenberg nachzubauen. Die Mitglieder des Vereins sind im Laufe der Jahre zu Freunden geworden. Und so erfüllt dieses Hobby Lothar Schwede mit großer Zufriedenheit und gibt ihm an manch unglücklichen Tagen Ablenkung und Kraft.

Leider mangelt es dem Club derzeit an jungen Mitgliedern. Aber vielleicht lässt sich der eine oder andere mit dem Bastelvirus auf Modellbauplatten am Tag der offe-

nen Tür am 21. und 22. September infizieren? Zum Abschluss zeigt er mir stolz seine Lieblings- und Sammlerstücke von Lokomotiven. Als ich mich von Herrn Schwede verabschiede, bemerke ich, wie er unruhig auf die Uhr schaut. Er klärt mich auf: „Ich habe eine schöne Lokomotive bestellt und die soll heute noch kommen. Die Post liefert meist gegen 14.00 Uhr...“ Die Vorfreude lässt sein Gesicht strahlen.

☺ Das Gespräch führte WBG-Mitarbeiterin Sandy Lück.



## Praxis für Physiotherapie

Puschkinstraße 10  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Inhaber: Edeltraud Kroner

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 10–20 Uhr

Di u. Do 10–18 Uhr

Fr 10–14 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 03491 795 88 83

## Schlüsseldienst Michael Rietz



Fa. Rietz

**Tel. (0 34 91) 40 37 04**  
**Notöffnung Tag und Nacht**



im Dienste des Kunden

Unser Service:

- Schlüsselanfertigung sofort
- Schließanlagen und Tresore in allen Größen
- Türschließer • Briefkästen • Schlüsselzubehör
- Einbruchschadenbehebung
- Erstellung von Versicherungsgutachten
- Versicherungsrecht • TÜV-geprüfte Ware

**Lutherstraße 47 • 06886 Wittenberg**

# Leipzig bot uns ungewohnte Einblicke



Aus der Sicht einer Biene erlebten wir „Carolus Garten“.

## Am 13. Mai unternahmen 41 WBG-Mitglieder, in Begleitung des Vorstands Dirk Scheller und der Mitarbeiterin Sandy Lück, einen Ausflug nach Leipzig.

Erste Station war das Panometer, in dem uns „Carolus Garten“ erwartete. Carola war eine langjährige Mitarbeiterin des ASISI Panometers. Wenn Carola nicht im Panometer war, so konnte man sie in ihrem Garten, ihrem Kleinod, antreffen. Das inspirierte den Künstler Asisi und nun lässt er die Besucher aus der Perspektive einer Biene diesen Garten erleben. So betrachteten wir fasziniert detailreiche Kompostabfälle und Blumenwiesen.

Vom ASISI Panometer ging es für uns direkt in die Mädlerpassage in Auerbachs Keller, wo traditionelle Hausmannskost serviert wurde.

Frisch gestärkt führte uns im Anschluss eine Bustour durch die schönsten und interessantesten Stadtteile von Leipzig und wir erlebten eine kurzweilige und beeindruckende Geschichtsstunde.

Nun folgte für viele der Höhepunkt des Tages: die Bootstour auf der Weißen Elster. Hier entdeckten wir die Stadt aus einer ganz neuen Perspektive und unser lustiger Kapitän wusste bei der einen oder anderen Villa am Wasser herrliche Anekdoten zu erzählen. So verging die Zeit wie im Flug und schon bald holte uns der Bus vom Bootsanleger ab und brachte alle gut gelaunt nach Hause.

Mit von der Partie war auch das Ehepaar Dieter und Christel Koßurock. Während uns der Weg durch wunderbar gelb blühende Rapsfel-

der in der Dübener Heide führte, erzählte Frau Koßurock, dass sie zum ersten Mal bei einer WBG Fahrt dabei seien. Den Anstoß für die Teilnahme hatte die versprochene Bootsfahrt gegeben. Herr Koßurock hatte erst vor wenigen Wochen eine Paddeltour auf der Peene unternommen und nun Lust auf eine neuerliche Bootstour. Am Ende des Tages waren auch die beiden voller Eindrücke: Der Besuch im

Christel und Dieter Koßurock mit uns auf Reisen





Schiffstour auf der Weißen Elster



Panometer hatte Frau Koßurock nachdenklich gemacht: „Vielleicht sollte man hier und da mal etwas Unkraut stehen lassen, um einer größeren Artenvielfalt an Insekten und Schmetterlingen Raum zu bieten.“ Beide waren sowohl von der Stadtrundfahrt als auch von der Bootstour sehr begeistert, denn obwohl sie Leipzig gut kennen, haben

sie viele Gebäude und Stadtviertel völlig neu entdeckt. Und so haben wir Familie Koßurock von unseren WBG-Reisen überzeugt, denn sie erkundigten sich auf der Heimreise gleich nach der nächsten Busfahrt....



### 📍 Noch Restplätze für die Pirna-Reise!

Für unsere Tour in das Tom-Pauls-Theater nach Pirna am 16. Dezember gibt es noch Plätze. Busfahrt, Weihnachtsmarktbummel, Abendessen und Theateraufführung für 75 Euro. Nutzen Sie die Chance!

## WINTERTOUR NACH SCHNEEBERG



**Auf Grund vieler Nachfragen bieten wir eine zweite Reise im Dezember an. Diese führt uns ins Erzgebirge nach Schneeberg.**

**Sonntag, 8. Dezember 2019  
65 Euro pro Person  
Teilnehmerzahl max. 54 Personen**

Weihnachtszeit und Erzgebirge – das gehört einfach zusammen. Reisen Sie mit uns in die alte Bergstadt Schneeberg und erleben Sie den Aufzug der Bergbrüderschaft zum Lichtfest. Bummeln Sie über den Weihnachtsmarkt, freuen Sie sich über „De Zwäntzer Maad“, die für Sie singen, und lachen Sie über heitere Schnorken und Verse in Mundart. Dazu erwarten Sie Kaffee und erzgebirgischer Stollen. Gegen 17.00 Uhr erleben Sie die Bergparade, das Bergzeremoniell und ein Abschlusskonzert. Nach dem Turmbblasen vom Rathausturm um 18.30 Uhr erfolgt die Heimreise.

### Für nur 65 Euro erwarten Sie:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 Tasse Kaffee im Bus
- Mittagessen
- Eintritt zum Hutzennachmittag im Kulturzentrum „Goldene Sonne“
- Kaffeegedeck

### Kontakt:

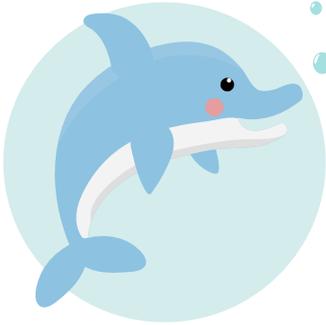
**Elvira Illgner**

**03491 6140-0 oder per**

**E-Mail: [elvira.illgner@wbg.de](mailto:elvira.illgner@wbg.de)**

# Bunte Seite

## Tiere als Helfer

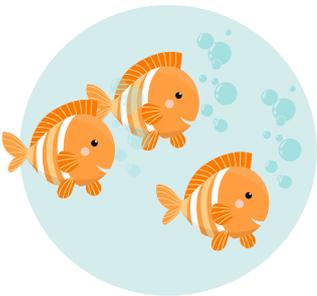


### Delfine

Delfine spielen gern – auch mit Menschen. Das nutzt man, um Menschen mit Ängsten zu helfen. Kinder, die Angst haben, mit Menschen zu sprechen und immer ganz still sind, werden durch das Training mit den Delfinen fröhlicher und mutiger.

### Hunde

Hunde können ganz viel: Sie lernen blinde Menschen zu führen. Sie helfen aber auch Menschen im Rollstuhl. Sie holen das Telefon, heben den Stift vom Boden auf, öffnen Türen und werden zu echten Freunden. Hunde helfen aber auch psychisch kranken Menschen. Diese werden von einem Hund getröstet oder beruhigt.



### Fische

Hautkrankheiten können mit Hilfe von Fischen behandelt werden. Sie knabbern oder saugen die kranken und abgestorbenen Hautteilchen einfach weg.

### Ponnys

In einigen Ländern werden auch Ponys als Blindenführer ausgebildet. Sie können etwas 20 Befehle lernen. Und weil sie so stark sind, können sie auch als Stütze beim Aufstehen dienen.



## SCHULANFÄNGER AUFGEPASST!

Unseren kleinen Schulanfänger schenken wir zur Stärkung in den Pausen eine Brotbüchse mit passender Trinkflasche dazu.

Bitte informieren Sie uns über die bevorstehende Einschulung Ihres Kindes, damit wir rechtzeitig für die Pausenausstattung sorgen können.

**Kontakt: Sandy Lück**  
03491 6140-72  
oder per E-Mail:  
[sandy.lueck@wbg.de](mailto:sandy.lueck@wbg.de)

## In den Ferien um die Welt

Lernt neue Länder kennen, kocht ein typisches Essen, bastelt und spielt.

**Wann:** dienstags in den Ferien 10.00 – 14.00 Uhr

**Wo:** Nachbarschaftstreff, Dessauer Straße 255

Anmeldung unter [info@nachbarschaftstreff.net](mailto:info@nachbarschaftstreff.net) oder 03491 50 62 540

## Rätsel-Spass

... für Klein und Groß!

Findet heraus, welches Tier im rechten Bild entsteht, wenn Ihr die Zahlen verbindet.

Und Sudoku-Fans können hier unten knobeln. Viel Spaß beim Rätsel lösen!



Sudoku leicht

6	4		2	9	8	5		7
	5	2	1		6	9	8	4
7	9	8		4	5		6	2
9		3	6	1	4	8	7	
	8	6	5	3		4	2	9
5	7	4		8	2	6		3
8	3		7	6	9	2	4	1
4	1	9	8		3	7	5	6
2		7	4	5	1	3		8

mittel

	9	2	6		7	4		5
5		8			4	2		
	3		9		5		7	8
	1	9		4	3	5		
7	2		5	6			1	3
		3	2	1		9	4	
	8	1			6	7		4
9		7	4	5			8	2
3		5	8	7	2		9	1

schwer

6			1	9	7			
					2			
					3	1	9	
		4					1	
3				2	9			
			8	5		2		
9						6	5	
		5	3	4	8			
8	7							

# Geburtstage

April bis Juli 2019

**Wir gratulieren unseren Jubilaren von ganzem Herzen und wünschen Glück, Freude und Gesundheit für das neue Lebensjahr.**

## 90 Jahre

Esther Reichert  
Sigrid Haake  
Diethelm Fischer  
Margareta Fritsch

## 85 Jahre

Kurt Koch  
Hans-Joachim Scheffel  
Johanna Urban  
Doris Heiduk  
Wilfried Krüger  
Horst Hobohm  
Horst Bach  
Roland Lieder  
Christa Siegel  
Hans-Joachim Pohl  
Margot Gutsche  
Hans Schildroth  
Ruth Jesse  
Wanda Hennicken  
Bernhard Seidel  
Erika Tanner  
Rosemarie Wöbke  
Manfred Truschel  
Walter Murche  
Brigitte Müller  
Johann Kraus

## 80 Jahre

Ingeborg Stiefler  
Manfred Göbel  
Rudolf Schwibbe  
Lisa Haase  
Hans Roeske  
Dr. Günther Crell  
Dieter Jänicke  
Jutta Brasin  
Erna Böttge  
Bodo Williger  
Günter Schneider  
Gerda Göpel  
Alfred Quoos  
Wolfgang Bergmann  
Brigitte Eisenberg  
Willi Horn  
Dieter Schücke  
Gisela Böschel  
Renate Büker  
Ilse Senst  
Anneliese Roßbach  
Eva Puhlmann  
Lothar Reischke  
Horst Papke

## 75 Jahre

György Asztalos  
Margitta Müller-Zschach  
Helga Bernhardt  
Bernd Kaupenjohann  
Klaus Raschke  
Lieselotte Lehmitz  
Gerda Grune  
Irma Göttert  
Karl Strauhs  
Hans Wiedemann  
Liane Köhler  
Renate Zimmermann  
Kordula Schulze  
Gudrun Himstedt  
Christian Dobosch  
Marlis Doant



## WBG-Gästewohnungen

Komfortwohnungen für Sie und Ihre Gäste

Sie haben einen Grund zum Feiern, Freunde und Verwandte kommen zu Besuch – und nun fehlt es an Schlafplätzen? Die Gästewohnungen der WBG Wittenberg sind eine günstige und komfortable Alternative zum Hotel.



Gästewohnung	Größe	Personen	Nichtmitglieder	Mitglieder
2-Zimmer-Wohnung	bis 50 m <sup>2</sup>	1–2	55,- €*	35,- €*
3-Zimmer-Wohnung	bis 60 m <sup>2</sup>	1–4	60,- €*	40,- €*

zzgl. Servicegebühr: Endreinigung, Handtücher, Bettwäsche: 20,- € je Buchung, \*Die Preise gelten pro Wohnung und pro Nacht.

Alle Fotos, Rundgänge und Informationen finden Sie unter: [www.wbg.de](http://www.wbg.de) unter „Gästewohnungen“.

Kontakt: Barbara Lorenz · 03491 6140-10 oder per E-Mail: [barbara.lorenz@wbg.de](mailto:barbara.lorenz@wbg.de)



# VERANSTALTUNGS- KALENDER

# 2019

AUGUST BIS  
SEPTEMBER

## Wohngebiets-Flohmarkt

Wann: **03.08.2019**

**10.00 – 16.00 Uhr**

Wo: **Bürgertreff Straße der  
Völkerfreundschaft 129**

## Wittenberger Hofkonzerte - Münchener Freiheit

Wann: **10.08.2019**

Wo: **Schlosswiese**

## 14. Sommerkabarett

Wann: **05.07. – 16.08.2019**

**ab 20.00 Uhr**

Wo: **Cranach-Hof, Markt 4**  
bei schlechtem Wetter:  
Clack Theater, Markt 1

## Wittenberger Weinfest

Wann: **01.08. – 04.08.**

Wo: **Marktplatz**

## Wittenberger Erlebnisnacht

Die WBG unterstützt das Konzert  
im Hof des Alten Gefängnisses.

Wann: **17.08.2019 ab 19.00 Uhr**

Wo: **Altstadt**

## Seniorenaktionstag

Die WBG ist mit einem Stand vor Ort.

Wann: **04.09.2019**

**12.00 – 17.00 Uhr**

Wo: **Exerzierhalle Wittenberg**

## Straßenfest Wittenberg-West

Wann: **06.09.2019 · 11.00 Uhr**

Wo: **Nachbarschaftstreff, Dessauer  
Straße 255**

## Wohngebiets-Flohmarkt

Wann: **07.09.2019**

**10.00 – 16.00 Uhr**

Wo: **Bürgertreff Straße der  
Völkerfreundschaft 129**

## Tag des offenen Denkmals

Wann: **08.09.2019**

## Wittenberger Drachenfest

Wann: **13.09. – 15.09.2019**

Wo: **Elbwiesen**

## 2. Wittenberger Freiwilligentag

TIPP: Eine gute Gelegenheit,  
sich zu engagieren!

Wann: **14.09.2019**

**10.00 – 14.00 Uhr**

Wo: **Organisation u. a. über den  
Nachbarschaftstreff und den  
Bürgertreff**

## Wittenberger Lichternacht & Mitternachtshopping

Wann: **20.09.2019 bis 24.00 Uhr**

Wo: **Altstadt**

leicht

6	4	1	2	9	8	5	3	7
3	5	2	1	7	6	9	8	4
7	9	8	3	4	5	1	6	2
9	2	3	6	1	4	8	7	5
1	8	6	5	3	7	4	2	9
5	7	4	9	8	2	6	1	3
8	3	5	7	6	9	2	4	1
4	1	9	8	2	3	7	5	6
2	6	7	4	5	1	3	9	8

mittel

1	9	2	6	8	7	4	3	5
5	7	8	1	3	4	2	6	9
4	3	6	9	2	5	1	7	8
8	1	9	7	4	3	5	2	6
7	2	4	5	6	9	8	1	3
6	5	3	2	1	8	9	4	7
2	8	1	3	9	6	7	5	4
9	6	7	4	5	1	3	8	2
3	4	5	8	7	2	6	9	1

schwer

6	3	2	5	1	9	7	4	8
1	7	9	8	3	4	2	5	6
5	8	4	6	2	7	3	1	9
7	2	6	4	9	3	5	8	1
3	5	8	1	6	2	9	7	4
4	9	1	7	8	5	6	2	3
9	4	3	2	7	1	8	6	5
2	6	5	3	4	8	1	9	7
8	1	7	9	5	6	4	3	2

Bildnachweis Seite 19:

Weihnachten im Erzgebirge - Kora27 - CC by 3.0

## GNAUCK

ELEKTRO & KÜCHEN

Küchenstudio / Elektrogeräte / Küchenmodernisierung / Kundendienst

H.Gnauck GmbH  
Schulstrasse 6 / 06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ Elektrogeräte & Kundendienst  
Telefon 03491-440082

☎ Einbauküchen & Küchenmodernisierung  
Telefon 03491-440064

✉ info@gnauck-elektro.de

Wir sind Mitglied der Gemeinschaft führender Küchenspezialisten in Europa: [www.derkreis.de](http://www.derkreis.de)

## Heßler & Witt

Heizungsbau GmbH

Ihr Partner bei Bad + Heizung

Heizung · Sanitär · Solar · Erdwärme

hessler-witt-heizungsbau@t-online.de

Dessauer Str. 6a · 06886 Wittenberg

Telefon: 0 34 91 - 66 19 71

Notdienst: 0172 -34 18 111

Geschäftsführer: W. Witt · G. Heßler

---

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Wohnungsbaugenossenschaft  
Wittenberg eG**  
Dessauer Straße 230  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491 6140-0  
Fax: 03491 6140-15  
E-Mail: [info@wbg.de](mailto:info@wbg.de)

**Hauptgeschäftsstelle:  
Dessauer Straße 230**

Öffnungszeiten:

Mo. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Di./Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Nebengeschäftsstelle:  
Schillerstraße 45 a**

Öffnungszeiten:

Mo. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Di. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

---

**Bei Störungen der Ruhe und Ordnung:** mobile Streife b.i.g. Wachschatz ab 18.00 Uhr: **0151 42 25 86 37**

---

**Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie in dringenden Notfällen wie:**

**Gasgeruch, Verstopfung einer Abwasserleitung, Bruch eines Rohres, Stromausfall in der gesamten Wohnung, Ausfall der Heizung, Ausfall des Kabelnetzes für Rundfunk und Fernsehen** die Rufnummer des Notdienstes in Anspruch nehmen. Informieren Sie bitte am darauf folgenden Werktag den für Sie zuständigen Wohnungswirtschaftler. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass die Genossenschaft Rechnungen nur bei begründeten und nicht auf die normale Arbeitszeit verschiebbaren Einsätzen bezahlt.

# Notrufnummer 03491 470 199

